



RUTH STEINERT
Finanzanlagenberaterin und
Versicherungsmaklerin

Therese-Giehse-Allee 31
81739 München

Telefon 089 67 97 45 80
Telefax 089 67 97 45 73
Mobil 0170 34 53 805
office@ruthsteinert.de
www.ruthsteinert.de

Newsletter im Oktober 2011 **Genug im Alter?**

Arbeitnehmer müssen länger arbeiten und bekommen dafür auch noch weniger Rente – das ist die Folge der letzten Rentenreform. Wer nicht privat vorsorgt, hat im Alter möglicherweise nicht genug zum Leben. Besonders bei hohen Einkommen ist die Versorgungslücke am größten, denn die gesetzliche Höchstrente beträgt 2400 Euro im Monat. Gut also, wenn man sich Pensionsansprüche im Gehaltspaket sichert und genügend Ersparnisse schafft.

Dennoch sollte man sich im klaren darüber sein, dass die Bruttorente ab 2035 knapp unter 40 Prozent des letzten Bruttoeinkommens liegen wird. Um diesen Rückgang zu kompensieren, muss ein Arbeitnehmer während seines gesamten Erwerbslebens beständig sechs bis sieben Prozent seines Einkommens sparen, sagte Finanzexperte Bernd Raffelhüschen gegenüber dem Handelsblatt.

Versorgungslücke nachhaltig schließen

Dieser Versorgungslücke sollte man sich bewusst sein und sie so gut es eben geht stopfen. Dabei kommen klassische Rentenversicherungen, Fondssparen oder Lebensversicherung in Frage. Doch auch der Staat hilft fördert private Altersvorsorge mittels Riester- oder Rürup-Rente.

Vor allem ein Riester-Sparplan ist wegen der staatlichen Förderung ein guter Baustein: 154 Euro Förderung gibt es für den Vertragsinhaber und 185 Euro pro Kind, für nach 2007 geborene Kinder sogar 300 Euro. Wer als Berufseinsteiger vor dem 25. Lebensjahr beginnt, erhält einen Bonus von 200 Euro. Gefördert werden Riester-Sparer in voller Höhe, wenn sie vier Prozent des sozialversicherungspflichtigen Einkommens inklusive staatlicher Förderung einbezahlen.

Die eingezahlten Beiträge sind bei den Riester-Verträgen garantiert, ebenso wie der Zins, der derzeit 2,25 Prozent beträgt. Riester-Verträge gibt es beispielsweise als Versicherung oder Investmentsparplan. Allerdings sollen Sie die Kosten achten, die bei vielen Policen sehr hoch ausfallen.

Fazit:

Sie sollten regelmäßig überprüfen, welche Rentenansprüche Sie im Alter haben und Sie gegebenenfalls so anpassen, dass Sie im Alter etwa 70 Prozent Ihres letzten Bruttolohn zu Verfügung haben. Mit einem guten Riester-Vertrag kommen Sie zusätzlich in den Genuss von staatlichen Förderungen. Je nachdem welches Risiko sie eingehen möchten, kommen Lebens-Versicherungen oder Investmentsparer in Frage.

Termine:

08. 11. 2011
Immobilienfinanzierung,
18.30 – 20.30 Uhr,
Kulturzentrum Trudering
in 81825 München
Wasserburger Landstr. 32 / 1.
Stock, VHS München
Kurs-Nr. BO 1065,
Preis: € 12,00,
Dozentin: Ruth Steinert
Information und Anmeldung:
www.mvhs.de

18. 11. 2011
Von den Zinsen leben
18.00 – 20.00 Uhr,
Troppauer Str. 10, München,
VHS München,
Kurs-Nr. BN 1150,
Preis: € 9,50
Dozentin: Ruth Steinert
Information und Anmeldung:
www.mvhs.de

Hinweis: Dies ist ein kostenfreier Service von Vermögensmanagement Steinert, München.

Wenn Sie den Newsletter abbestellen wollen, dann schicken Sie eine Mail an:

office@ruthsteinert.de

Copyright by Ruth Steinert